



*In dieser Ausgabe lesen Sie:*

Grußwort: Pfrin. Nadia + Pfr. Simba Burgdorf      Seite    3

Schwerpunktthema: Abschied aus Karben -  
Ich will euch ein neues Herz und einen neuen  
Geist geben      Seite    4

Nachrichten aus dem Kirchenvorstand      Seite    8

Neues aus der Gemeindebücherei      Seite    9

Karben aktuell - KV-Wahl 2027      Seite    9

Kinder und Jugend      Seite    10

Veranstaltungshinweise      Seite    12

Veranstaltungskalender      Seite    16

Gottesdienste      Seite    18

Gemeindenachrichten aus Karben      Seite    19

Gruppen und Kreise      Seite    27

Impressum      Seite    28

Impressionen aus den Bezirken      Seite    31

Anschriften der Kirchengemeinde      Seite    32



GBD

[www.blauer-engel.de/uz195](http://www.blauer-engel.de/uz195)


Liebe Gemeinde,

wenn wir an Karben denken, dann sehen wir Bilder.

Vielleicht ist das passend, denn Erinnerungen funktionieren oft wie ein Fotoalbum. Man blättert Seite für Seite durch und entdeckt Augenblicke wieder, die längst vergangen sind und doch lebendig bleiben. Menschen, Begegnungen, Gespräche, Gottesdienste, Feste, Herausforderungen und Neuanfänge. Orte werden dabei nicht deshalb besonders, weil sie außergewöhnlich wären. Sie werden besonders durch das, was Menschen dort miteinander erleben - und durch das, was Gott an ihnen tut.

Als wir unsere Predigt für die letzten „normalen“ Gottesdienste in Karben vorbereitet haben, sind wir auf die biblische Hafenstadt Jaffa gestoßen. Eine Stadt, die in der Bibel immer wieder auftaucht und doch nie selbst im Mittelpunkt steht. Jaffa wird bedeutsam, weil Gott dort Geschichte schreibt. Und je länger wir darüber nachdachten, desto mehr mussten wir an Karben denken.

### **Karben war für uns ein Ort, an dem alles bereitliegt.**

Wie einst die Zedernstämme im Hafen von Jaffa bereitlagen, damit daraus der Tempel gebaut werden konnte, so haben wir hier Menschen erlebt, die ihre Gaben, ihre Zeit, ihre Ideen und ihre Herzen eingebracht haben. In den vergangenen Jahren durften wir erleben, wie viel Potenzial in dieser Gemeinde steckt. Wie aus Ideen Projekte wurden. Wie aus Begegnungen Beziehungen entstanden. Wie Menschen Verantwortung übernommen und Kirche gestaltet haben.

### **Karben war für uns aber auch ein Ort der Entscheidung.**

Der Beginn der Geschichte des Propheten Jona in Jaffa erinnert daran, dass Gott Menschen immer wieder ruft, sich auf seinen Weg einzulassen. Wir haben in Karben viele Menschen getroffen, die genau das getan haben. Menschen, die nicht gefragt haben: „Was habe ich davon?“, sondern: „Was kann ich beitragen?“ Menschen, die sich ehrenamtlich engagieren, Verantwortung übernehmen, Trost schenken, Hoffnung weitergeben und den Glauben im Alltag sichtbar machen. Dafür sind wir von Herzen dankbar.

### **Und schließlich war Karben für uns ein Ort neuen Lebens.**

So wie Petrus in Jaffa das Mädchen Tabita wieder zum Leben erweckt hat.

Die vergangenen Jahre waren für Kirche keine einfachen Jahre. Viele vertraute Strukturen haben sich verändert. Manche Entwicklungen machten Sorgen. Dennoch haben wir hier erlebt, wie Neues wachsen kann. Neue Gottesdienstformen, neue Ideen, neue Begegnungsorte, neue Wege des Glaubens. Wir haben erlebt, dass Gottes Geschichte mit seiner Kirche nicht endet, wenn etwas Altes vergeht. Sie beginnt oft gerade dort neu.

Wenn wir nun weiterziehen und neue Pfarrstellen antreten, dann tun wir das mit einem Herzen voller Dankbarkeit. Dankbar für unzählige Gespräche, für Vertrauen und Offenheit, für gemeinsames Lachen und gemeinsames Ringen, für Mut und Kreativität, für Glauben und Gebet. Vor allem aber danken wir für die vielen Menschen, die diese Gemeinde ausmachen.



Foto: privat

Nadia und Simba Burgdorf

### **Karben bleibt für uns ein wichtiger Teil unseres Lebensweges.**

Die Erinnerungen werden wir mitnehmen - wie kostbare Bilder in einem Album.

Gleichzeitig gehen wir mit großer Zuversicht.

Denn die Geschichte dieser Gemeinde hängt nicht an einzelnen Pfarrerinnen oder Pfarrern. Sie hängt an dem Gott, der seine Kirche baut. Er war vor uns da. Er wird auch nach uns da sein. Und er wird weiterhin Menschen berufen, Türen öffnen, Hoffnung schenken und neues Leben wachsen lassen.

Deshalb verabschieden wir uns nicht mit Wehmut allein, sondern vor allem mit Dankbarkeit und Vertrauen.

Danke für die gemeinsame Zeit.

Gottes Segen begleite euch auf allen Wegen, die vor euch liegen.

Herzlichst,

*Eure Nadia und Simba Burgdorf*

## Das Pfarrehepaar Nadia und Simba Burgdorf verlässt Karben - Zeit zum Abschied nehmen und Danke sagen



Das wünschen wir,  
das wünschen wir von Herzen.  
Gott behüte eure Schritte!  
Niemand geht ihr ganz allein.  
Das wünschen wir,  
das wünschen wir von Herzen.  
Gott begleite eure Reise!  
Er wird immer bei euch sein.

Mit großem Bedauern verabschiedet sich der Kirchenvorstand der Evangelischen Kirche Karben vom Pfarrehepaar Burgdorf. Zum 31. Juli haben beide die Gemeinde in Karben verlassen.

Pfarrerinnen Nadia Burgdorf war seit 2018 Pfarrerin in Karben und Pfarrer Simba Burgdorf seit 2022. Das Pfarrehepaar zieht aus privaten Gründen aus Karben fort.

Wir bedanken uns bei beiden für ihr großes segensreiches Tun und die wunderbare Zeit mit ihnen in Karben.

Wir wünschen ihnen und der ganzen Familie alles Gute und Gottes Segen.

Nadia und Simba Burgdorf haben uns viele Jahre begleitet, mit uns Gottesdienste gefeiert, gesungen, gelacht, getrauert. Dieser Text wird weder ein vollständiger noch ein objektiver Rückblick. Wir haben uns ganz bewusst entschieden, die Momente mit Nadia und Simba festzuhalten, die jedem von uns besonders in Erinnerung geblieben sind, uns berührt, beeindruckt und bereichert haben.

*Das Redaktionsteam*

Die **Segenszeit** ist für mich einer der schönsten und berührendsten Gottesdienste in Karben. Egal mit welcher Stimmung ich dorthin gehe, ich komme immer gestärkt, fröhlich und zuversichtlich nach Hause. Die Musik und vor allem auch das Mitsingen (!) tun immer wieder gut. Die wunderbare Gemeinschaft, wo so viele Menschen miteinander Gottesdienst feiern. Auch wenn ich alleine dorthin gehe, fühle ich mich geborgen. Ich wünsche mir sehr, dass wir auch zukünftig ein Gottesdienstformat finden, dass die Menschen so begeistert und der Seele gut tut.

*Ina Lauster-Ulrich*

Foto: Lauster-Ulrich



Segenszeit in der Kirche Burg-Gräfenrode mit Pfarrer Simba Burgdorf

Foto: privat



Pfarrerinnen Nadia Burgdorf bei der Segnung

### Nadia und ein unromantisches Ehepaar

40 Ehejahre - das wollten wir feiern. Nein, nicht mit weißen Tauben fliegen lassen und Ringe tauschen, sondern einfach mit einer Segensandacht „Danke“ sagen. Ich glaube, mit unserer Aussage beim Vorgespräch „Wir sind beide unromantisch“ haben wir Nadia ein bisschen verunsichert. Aber unsere kleine Feier mit guten Freunden und Nachbarn im Lieselturm gestaltete sie für uns ganz individuell, humorvoll und anrührend. An beide - Nadia und die Andacht - denken wir gerne zurück.

*Christiane Köber*

An seinem ersten Gottesdienst in Klein-Karben brachte Pfr. Simba Burgdorf einen großen Zweig mit, den er im Kirchgarten geschnitten hatte. Mit diesem in der Hand stieg er auf die Kanzel, um die Geschichte von Jesus in der Wüste zu erzählen.

Der Zweig diente als Synonym für den Ginster, der dank seiner tiefen Wurzeln in der Wüste genügend Wasser findet. Pfr. Burgdorf versuchte durch ausladende Gesten die Erzählung zu untermauern. Dabei geriet er in Konflikt mit dem Zweig im „Kampf“ um den begrenzten Platz auf der Kanzel. Er war sichtbar unglücklich. **Die Kanzel war zu eng!**

Foto: Horst Heckel



Szenen aus der Predigt am 7. Juni 2026

Von diesem Tag an predigte Pfr. Simba Burgdorf vor dem Altar, hier hatte er genügend Platz für seine raumgreifenden Predigten.

*Horst Heckel*

### Liebevoller Umgang und Wertschätzung

„Danke für...“, wie oft habe ich das in den letzten acht Jahren gehört. Mit dem Ankommen des Pfarrehepaars in Rendel - zuerst ein halbes Jahr noch mit Simba als Vertretung und dann Nadia nach ihrer Ordinierung veränderte sich die Zusammenarbeit zwischen Ehrenamtlichen und Pfarrpersonen spürbar:

Fotos: Sabine Lehner-Zeiff



Nadia und ihr Lächeln: Beim KV Wochenende 2024 und beim Abschied im Juli 2026

Ehrenamtliche Arbeit wurde auf eine mir vorher nicht bekannte Art gesehen und wertgeschätzt. Es waren jeweils Begegnungen von Herzen.

Das Begriffspaar „liebevoller Umgang“ habe ich seitdem öfter auch im beruflichen Kontext genutzt.

*Sabine Lehner-Zeiff*

### Die Kirche muss zu den Menschen gehen

Zu den „normalen“ Gottesdiensten kommen immer weniger Besucher und Besucherinnen. Ein Weg, um wieder mehr Menschen anzusprechen, ist es, aus **der Kirche herauszugehen** und den Gottesdienst dort zu feiern, wo die Menschen sind.

- Auf dem Kärber Markt im Autoscooter
- Heiligabend auf dem REWE-Parkplatz in der Rendeler Straße: Dort konnten die Bewohner des Johanniterstifts, die z.T. nicht mehr das Haus verlassen können, am Fens-

ter am Gottesdienst teilhaben.

*Horst Heckel*

Foto: privat



REWE-Parkplatz

Foto: Horst Heckel



Predigt im Autoscooter

## Der letzte Gottesdienst mit Nadia und Simba Burgdorf - 5. Juli 2026

Foto: Sabine Lehner-Zeiff



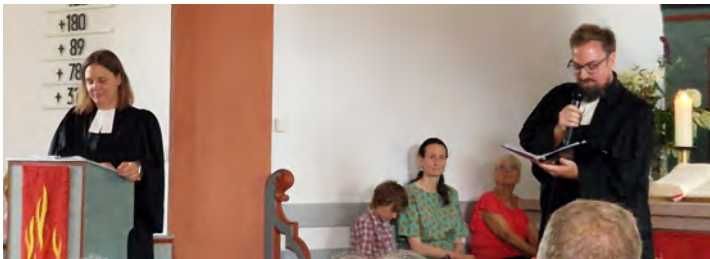
Dekan Guth, Nadia + Simba Burgdorf; die Kirche in Rendel voll bis zum letzten Platz

Foto: Horst Heckel



Segensworte zum Abschied

Foto: Rosel Schneider



Gemeinsame Predigt - was macht Gemeinde aus... Positionen orientiert an den Himmelsrichtungen

Foto: Horst Heckel



Der Chor - Text siehe rechts



Fotos: Horst Heckel

Der Kirchenvorstand sagt DANKE

+

Vogeltränke von den Kigo-Kindern gestaltet

### Zum Abschied vom Pfarrehepaar Nadia und Simba

Habt ihr es schon vernommen

Habt ihr es schon vernommen?

Habt ihr es schon gesehen?

Sie sind grade erst gekommen und woll'n jetzt schon wieder gehen?

Ach Nadia und ach Simba, ihr macht uns sehr betrübt!

Was haben wir verbrochen? Hab'n wir euch denn nicht genug geliebt?

Vor mehr als sieben Jahren traf Nadia bei uns ein. Simba kam drei Jahre später, wollte mit ihr zusammen sein.

Rendel hat ein altes Pfarrhaus, dort hab'n sie sich's schön gemacht.

Dort woll'n sie ewig bleiben, das haben wir uns naiv gedacht.

Wenn Pfarrer Simba Dienst hat, schau'n alle nach ihm aus.

Er kommt oft statt mit dem Auto mit dem Skateboard angebraust.

Trägt er im heißen Sommer kurze Hosen unter dem Talar.

Darf das ein Pfarrer machen? Danach fragt er nicht - Klar!

Die Jahre sind vergangen, jetzt woll'n Burgdorfs wieder gehen.

Ach das hat uns total überrascht, doch wir können es verstehen.

Wir werden euch vermissen und der Abschied tut uns weh!

Wir wünschen für die Zukunft euch alles Gute - Ade!

*Text von Willi Hilgers auf die Melodie von Flower of Beauty (Music by John Clements)*

Foto: Horst Heckel



Die Teamer unterstützt von Christian Krüger mit Gitarre.

Foto: Sabine Lehner-Zeiff



Nach dem Gottesdienst standen die Kigo-Kinder Spalier mit Seifenblasen.

Foto: Sabine Lehner-Zeiff



Foto: Sabine Lehner-Zeiff



Foto: Horst Heckel



Die Schlange der Menschen zum Abschiednehmen reichte bis auf die Straße... Der Pfarrgarten war voll mit Menschen aus ganz Karben.

Fotos: Sabine Lehner-Zeiff



Danke an die fleißigen Helfer und Helferinnen vorher und nachher!

## Wie geht es mit den Pfarrstellen in Karben weiter?

Zuerst die gute Nachricht: Beide Pfarrstellen werden neu ausgeschrieben und hoffentlich bald besetzt. Die Stellenausschreibung wird vermutlich im September im Amtsblatt veröffentlicht werden. Der Kirchenvorstand hat sich entschieden eine volle und zwei halbe Stellen auszu-schreiben, mit der Option die beiden halben Stellen auf Wunsch auch zusammenzulegen. Auf diese Weise können auch Pfarrpersonen, die nur eine halbe Stelle suchen, erreicht werden. Bis zur Besetzung werden sicher einige Monate vergehen.

Das Pfarrhaus in Rendel wird kurzfristig renoviert und soll wieder als Pfarrhaus genutzt werden.

### Regelungen während der Vakanz

Bedingt durch zwei vakante Pfarrstellen, wird die Arbeit im Verkündigungsteam ab August in einigen Bereichen neu organisiert.

- Pfarrer Dautenheimer wird vorübergehend die Seelsorgebezirke Burg-Gräfenrode, Kloppenheim, Okarben, Peterweil und Rendel betreuen. Pfarrer Krüger übernimmt Groß-Karben und Klein-Karben.
- Die Gottesdienste werden von den beiden Pfarrpersonen und verschiedenen Prädikanten und Prädikantinnen gehalten.
- Unterstützung bekommen wir von Pfarrer Michael Clement, der ab August mit einer halben Stelle Vertretung in Karben machen wird. Pfarrer Clement begleitet die Gemeinde bis die Stellen neu besetzt sind.
- Es wird auch immer wieder ehrenamtliche Angebote an den Sonntagen geben. Lassen Sie sich überraschen.
- Gemeindepädagogin Anna Weide wird neben ihren zahlreichen Aufgaben auch die Minikirche in der evangeli-

schen Kita Burg-Gräfenrode übernehmen.

- Die Besuchsdienstkreise werden das Pfarrteam verstärkt bei den Geburtstagsbesuchen unterstützen.

### Gemeindebüro ab August

Auch das Gemeindebüro wird ab August neu organisiert. Die Mitarbeiterinnen arbeiten nicht mehr getrennt nach Bezirken, sondern nach verschiedenen Aufgabenbereichen. So können wir Sie noch besser unterstützen und Ihre Anliegen effizient bearbeiten.

Die Öffnungszeiten des Büros werden sich ab August wie folgt ändern:

- Mo: 9.00 - 14.30 Uhr
- Di - Do: 9.00 - 12.00 Uhr

Bitte verwenden Sie grundsätzlich die allgemeine Mailadresse: [kirchengemeinde.karben@ekhn.de](mailto:kirchengemeinde.karben@ekhn.de)

*Ina Lauster-Ulrich*



KIRCHENVORSTANDSWAHL 2027

# Gemeinsam sind wir Kirche.

JETZT KANDIDIEREN:

[dein-kirchenvorstand.de](https://dein-kirchenvorstand.de)



## Buchbesprechung: Virginie Grimaldi - Unser Tag ist heute



Jeanne ist 74 und hat kürzlich ihren Mann verloren. Sie findet sich in einer einsamen und fi-

nanziell prekären Situation wieder. Iris ist 33 und schwanger, versteckt sich in Paris, wo sie aus dem Koffer lebt, und sucht nach einer Unterkunft. Théo ist 18 und Konditorlehrling. Er lebt in einem alten Auto, hat einige Jahre im Heim hinter sich, Erinnerungen an eine desolate Kindheit und braucht ebenfalls dringend eine Bleibe.

Geplagt von Geldsorgen kommt Jeanne auf die Idee, einen Untermieter in ihre große Pariser Wohnung aufzunehmen. Sie lernt Iris und Théo kennen und hat Mitleid mit beiden. Es bildet sich eine ungewöhnliche WG, eine Schicksalsgemeinschaft, aus der bald viel mehr wird: Ersatzfamilie und Freunde fürs

Leben.

Diese Geschichte ist emotional und trotzdem leichte und lockere Unterhaltung. Man fühlt mit, manchmal zittert man mit und man freut sich mit den drei Personen über kleine und große Dinge.

Ein tolles Buch, das eine sehr gute Abwechslung ist zu den vielen Krimis und Liebes-Schulzen, die man sonst ständig zu lesen bekommt.

*Werner Reifschneider*

**Hinweis:** Dieses Buch können Sie - wie alle in dieser Rubrik vorgestellten Bücher - in der Gemeindebücherei in der Westlichen Ringstraße zu den Öffnungszeiten ausleihen.

## Kirche lebt von den Menschen, die sie gestalten. Bring deine Perspektive ein. Im Kirchenvorstand deiner Gemeinde.

### WARUM MITMACHEN?

#### Unsere Kirche – das sind wir alle.

Die Evangelische Kirche ist eine Kirche, die von der Gemeinschaft ihrer Mitglieder lebt. Von denjenigen, die mitgestalten, genauso wie von denjenigen, die Gottesdienste besuchen oder die vielfältigen Angebote in den Gemeinden nutzen.

Von der Kirchengemeinde bis zur Kirchenleitung sind die Mitglieder nicht nur eingeladen, ihre Perspektiven einzubringen; ihr Engagement und ihre Mitarbeit sind ganz entscheidend nötig: Menschen aus den Gemeinden gestalten in allen Leitungsorga-

nen ihre Kirche mit – vom Kirchenvorstand vor Ort über das Dekanat in der Region bis hin zur Mitwirkung in der Kirchensynode.

Du kannst Teil der Entwicklungen sein: Wie stellst du dir deine Kirche in deinem Ort und im Nachbarschaftsraum vor? Wie könnte die Kirchengemeinde sich einbringen? Was macht Kirche für dich aus?

**Deine Perspektive zählt und dein Engagement in der Gemeinschaft macht den Unterschied. Für eine Kirche, die offen bleibt und Zukunft hat.**



„Ich bin im Kirchenvorstand, weil ich etwas anders machen wollte: Jünger, vielfältiger, andere Gottesdienste. Auf einmal war die Kirche voll – und zwar mit Menschen, die man zuvor nicht in der Kirche gesehen hat.“

Eileen Bechthold, 38 Jahre,  
Kirchenvorstand Schotten Rainrod

### AUFGABEN & VERANTWORTUNG

#### Viele Aufgaben brauchen viele Perspektiven.

Als ersten wichtigen Schritt für die Zukunft unserer Kirche haben sich die Kirchengemeinden in deiner Region zusammenschlossen. Diese neue Struktur bietet viele Chancen, Kirche gemeinsam zu gestalten. Dazu gehören zum Beispiel:

- ♦ Ideen für das geistliche Leben und spirituelle Angebote
- ♦ Gestaltung des gemeindlichen Lebens mit und für Menschen aller Altersgruppen
- ♦ Verantwortung für Mitarbeitende, Gebäude und Finanzen

♦ Engagement mit anderen im Gemeinwesen vor Ort

Dies bedeutet aber auch, von Altem Abschied zu nehmen, damit Neues in der neuen, größeren Struktur wachsen kann.

**Jede und jeder kann sich mit seinen Kompetenzen und Interessen einbringen. Vom Rechenkünstler über den Social-Media-Freak bis hin zur Gottesdienstgestalterin: Gemeinsam im Kirchenvorstand.**

„Ich bin im Kirchenvorstand, weil ich die Jugendarbeit stärken wollte. Meine Idee für Grundschulkinder wurde zum Projekt – und ich konnte erleben, wie neue Angebote entstehen und angenommen werden, auch außerhalb des Gottesdiensts.“

Alina Werum, 22 Jahre, Kirchenvorstand Mainz Innenstadt



## Die Unsichtbar-Woche in der Kita Regenbogenland in Roggau

Eine ganz besondere Karwoche erlebten in diesem Jahr die Vorschulkinder der evangelischen Kindertagesstätte Regenbogenland in Burg-Gräfenrode. Gemeinsam mit Gemeindepädagogin Anna Weide und der Roggauer Jungschar-Teamerin Eva Kruszynski gestalteten die Kinder von Montag bis Gründonnerstag die „Unsichtbar-Woche“.

An jedem Tag wurde ein eigenständiges Thema behandelt, das von Anna und Eva liebevoll und detailreich vorbereitet wurde. Zudem sammelten die Kinder jeden Tag eine neue kleine Erinnerung in ihrer persönlichen Schatztruhe.

Der Workshop startete nach einer gemeinsamen Begrüßung und Vorstellungsrunde zu „Liebe und Freundschaft“. Die Kinder beschäftigten sich zunächst mit den Fragestellungen „Was ist unsichtbar“, „Was liebe ich?“ und „Was ist in einer Freundschaft wichtig?“. In Form von Spielen, Liedern und Bastelaktivitäten wurden die persönlichen Antworten der Kinder gesammelt, und sie erhielten ihren ersten Schatz, einen Herzstein.

Am Dienstag beschäftigte sich die Gruppe mit dem Thema „Stärken und Schwächen“. Nach der morgendlichen Begrüßungsrunde erhielt jedes Kind zunächst eine „warme Dusche“. Dies ist eine wertschätzende Feedback-Methode, bei der jeder Teilnehmer positive Eigenschaften, Stärken und nette Worte an ein anderes Kind richtet. Ziel ist die Stärkung des Gemeinschaftsgefühls, des Selbstwertes und der Sozialkompetenz. Eine weitere Bastelei in Form einer Medaille sowie ge-



Foto: pixabay

Luftballon mit Wunsch

meinsame Gespräche und Lieder sollten die Kinder dafür sensibilisieren, dass Gott sie sowohl in ihren Stärken, als auch in ihren Schwächen begleitet, und sie nie alleine gelassen werden.

Mit Gott und Engeln startete der Mittwoch. Im Morgenkreis lasen Anna und Eva die Geschichte „Wie ist Gott?“ vor und stellten diese mit unterschiedlichen visuellen Anschauungsmaterialien dar. Im Anschluss daran ist die Gruppe gemeinsam mit der Kirchenvorstandsvorsitzenden Ina Lauster-Ulrich in die Roggauer Kirche gewandert, in der sie anhand vorbereiteter Stationen Bilder finden sollten. Die Kinder hatten so die Gelegenheit, die Kirche zu entdecken und kennenzulernen. Der Abschluss dieses Tages waren Engel-Basteleien.

Am Gründonnerstag wurde das Thema „Abschied und Freude“ thematisiert. Hierzu sammelten die Kinder ihre Gedanken zu den Fragen „Wie fühlst du dich, wenn du an die Zeit in der Kita

zurückdenkst?“ und „Wie fühlst du dich, wenn du an die bevorstehende Schulzeit denkst?“ Dazu gestalteten sie mit Fingerfarben und ihren Handabdrücken eine wunderschöne, bunte Blumenwiese. Ebenso halfen die „Großen“ dabei, ganz vielfältige und hoffnungsvolle Zukunftswünsche der Kinder auf Karteikarten zu notieren. An einer riesigen Luftballontraube befestigt, wurden diese dann in den Himmel geschickt. Der letzte Schatz war ein Spiegel, so dass die Kinder sich selbst als Engel wiederfinden und stets zuversichtlich und voller Vorfreude in ihren neuen Lebensabschnitt starten können.

„In dieser Projektwoche habe ich ganz wunderbare und wertvolle Erfahrungen sammeln dürfen, die mich persönlich sehr bereichert haben. Anna und ich haben die gemeinsame Zeit mit den Kindern sehr genossen, und wir freuen uns auf weitere tolle Aktivitäten mit der Kita.“

*Eva Kruszynski*

## Sommer in der Kita Burg-Gräfenrode und ein Abschied



Das geplante Sommerfest in der evangelischen Kita Regenbogenland in Burg-Gräfenrode wurde aufgrund der extremen Hitze abgesagt. Es wird im Spätsommer nachgeholt.

Die Verabschiedung von Heike Müller, der langjährigen Kitaleitung, fand deshalb nur in kleinem Rahmen statt. Frau Müller hat die Kita Ende Juni verlassen. Sie ist mit ihrer Familie nach Bayern gezogen und wird künftig wohnortnah arbeiten.

Seit Februar 2013 war Heike Müller Teil unserer Kita. Sie begann als Erzieherin direkt nach der Ausbildung in der Kita Zwergenburg, die sich damals noch in der Oberburg befand. Bereits im Zwischenquartier, in der ehemaligen Bücherei, wurde sie zur Leitung der Kita beauftragt. Auch in schwierigen Zeiten hat sie die Kita mit viel Engagement, Herz und Fachkompetenz geleitet.

Wir sind froh und dankbar, dass sie so viele Jahre Teil unserer Kita war und wünschen ihr und ihrer Familie alles Gute und Gottes Segen.

Die Stelle der Kitaleitung wird übrigens zum 1. August direkt wieder besetzt. Wir freuen uns



Foto: privat

Heike Müller

Kim Fischer in Roggau begrüßen zu dürfen.

*Ina Lauster-Ulrich*



## KiGo geht nach Sommerferien weiter

Getreu dem Motto: „nach dem KiGo ist vor dem KiGo“ geht der Kindergottesdienst nach einer kurzen Sommerpause im August weiter.

Nach der emotionalen Verabschiedung von Nadia und Simba im Mai-KiGo freuen wir uns, dass der KiGo wie gewohnt fortgeführt wird.

Das KiGo Team mit Nadia und Simba Burgdorf haben mit dem KiGo ein Projekt gestartet,

dass aus unserer Gemeinde nicht mehr wegzudenken ist. Mittlerweile kommen bis zu 50 Kids und haben einen riesigen Spaß zusammen.

Das KiGo Team lädt wieder ein zum Singen, Tanzen, Lachen und Basteln. Natürlich werden auch spannende Geschichten aus der Bibel erzählt.

Treffpunkt ist 10.00 Uhr in der Kirche in Rendel oder Klein-Karben. Wir freuen uns, dass die Teamer weiterhin die berühmte KiGo Pizza backen werden. Momentan werden im Akkord bis zu 15 Pizzen pro KiGo gebacken. Die Termine für 2027 werden frühzeitig bekannt gegeben.

*Monique Röseler*

## Du willst Teamer/Teamerin sein?

Dann melde dich an zu einer spannenden Woche in den Herbstferien und lass dich zum Jugendleiter / zur Jugendleiterin ausbilden.

Hier lernst du, wie man gut Spiele anleiten kann - was dir hilft eine Jungschargruppe zu beschäftigen.

Hier erfährst du etwas über Aufsichtspflicht - was dir hilft 50 Kindergottesdienstkinder im Blick zu behalten.

Hier übst du deinen Glauben auszudrücken - was dir in der Arbeit mit Konfis nützlich ist.

Hier hast du die Gelegenheit die Organisation von größeren Pro-

jekten in der Kinder- und Jugendarbeit kennenzulernen und auszuprobieren.

Du hast noch Fragen was da so passiert und wer dabei ist?

Dann melde dich gerne bei Gemeindepädagogin Anna.

*Kontakt Daten siehe Rückseite.*

Ich freue mich auf eure Anmeldungen.

*Anna Weide*



## Veranstaltungshinweise

### Saisonstart 2026 - 2027

**Den Auftakt der neuen Saison gestalten am 24. Oktober zwei „alte Bekannte“**, die auf vielfachen Wunsch aus dem Publikum wieder nach Klein-Karben kommen:

Märchen und Musik verzaubern Menschen seit jeher auf der ganzen Welt.

Die Erzählerin Elfriede Gazis und die Konzertharfenistin Sonja Fiedler entführen die Besucher/-innen in fremde Länder und Kulturen - in die Welt der Mythen und Märchen. Wie selbstverständlich fügen sich dabei die Harfenklänge von Sonja Fiedler ein. Die miteinander verwobenen Worte und Töne bilden ein wunderbar "märchenhaftes" Ge-

flecht. In der bereits mehrjährigen Zusammenarbeit der beiden Künstlerinnen haben sich die märchenhaften Stunden zu einem absoluten Geheimtipp entwickelt.

Tauchen Sie ein in eine Welt voller Mythen und Märchen.

#### **Werden Sie Mitglied im Förderkreis**

Gefallen Ihnen unsere Konzerte? Würden Sie uns gerne mehr unterstützen?

Dann werden Sie Mitglied in unserem Förderkreis. Für einen Beitrag ab 35 EUR pro Person und Kalenderjahr erhalten Sie neben der Spendenbescheini-



Förderkreis Musik in der Kirche  
St. Michaelis Klein-Karben

gung einen ermäßigten Eintritt zu den Konzerten sowie zusätzliche Informationen per Email.

Mit der ersten Banküberweisung unter Angabe Ihrer Adresse und E-Mail werden Sie Mitglied:

Ev. Kirchengemeinde Karben

Sparkasse Oberhessen

IBAN: DE76 5185 0079 0027 1830 50

Verwendungszweck: Förderkreis Musik in der Kirche

*Horst Heckel*

## Pilgern auf dem Lutherweg - „Herbstbilanz zur Jahreslosung“

„Siehe, ich mache alles neu!“ Offenbarung 21,5



Beim Anpilgern im März konnten wir die aufbrechende Natur bewundern, wir freuten uns über den Neuanfang der Natur.

Wie ist es uns im letzten Halbjahr ergangen?

Wo wurde uns ein Mutmachwort von Gott zugesprochen?

Wo sehen wir jetzt schon ein Licht für unseren weiteren Lebensweg?

Herzliche Einla-

dung zu einem Pilgertag auf dem Lutherweg 1521 von Wölfersheim nach Trais-Horloff, ca. 12 km, **19. September 2026, 8.15 Uhr** bis ca. 18.00 Uhr

Wir treffen uns um 8.15 Uhr am Bahnhof in Groß-Karben, fahren

mit der Bahn bis Wölfersheim und pilgern bis zur Kirche in Berstadt. Dort haben wir eine Andacht in der Kirche und setzen unseren Weg an der Wetterauer Seenplatte entlang bis Trais-Horloff fort.

Bitte denken Sie an wetterfeste Kleidung und ein Lunchpaket für unterwegs.

Leitung: Anita Thilthorpe und Waltraud Fehse

Anmeldung und Information bei Waltraud Fehse, Tel. 0 60 39 - 78 31, Email: [juw@diefehses.de](mailto:juw@diefehses.de) bis 12.09.

*Waltraud Fehse*

## „Kinderarmut im Fokus: Benachteiligt von Anfang an?“

Konferenz zeigt Herausforderungen und Wege zu mehr Teilhabe

Wer in Armut aufwächst, hat oft schlechtere Chancen auf Bildung, gesellschaftliche Teilhabe und ein selbstbestimmtes Leben. Laut dem Statistischen Bundesamt waren im Jahr 2024 rund 2,2 Millionen Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren in Deutschland armutsgefährdet – das ist etwa jede siebte junge Person.

Welche Strukturen sind notwendig, um allen Kindern gleiche Bildungschancen zu eröffnen?

Wie kann es gelingen, Benachteiligung abzubauen und echte Teilhabe zu ermöglichen? Und wie können Stigmatisierung überwunden und die Kinder gestärkt werden?

Diesen Fragen widmen sich die Evangelische Familienbildung Wetterau, das Evangelische Dekanat Wetterau und die Evangelische Friedensgemeinde Friedberg mit einer Konferenz, die Kinderarmut und Bildungsgleichheit in den Fokus rückt und nach konkreten Lösungsansätzen sucht.

Unter dem Titel: „Kinderarmut im Fokus: Benachteiligt von Anfang an? – Herausforderungen und Wege zu mehr Teilhabe“ sind alle Interessierten am **Mittwoch, 2. September ab 19.00 Uhr** in die **Friedberger Stadthalle** eingeladen.

Die Veranstaltung richtet sich an Eltern, Erzieher, Lehrkräfte, Kita- und Schulleitungen, Vertreter

von Wohlfahrtsverbänden sowie die engagierte Zivilgesellschaft.

Prof. Dr. Michael Klundt, Politikwissenschaftler, Kindheitsforscher und Professor für Kinderpolitik an der Hochschule Magdeburg-Stendal, wird einen Impulsvortrag halten.

Beim anschließenden Podiumsgespräch diskutieren Vertreterinnen und Vertreter aus Politik, Kita und Schule sowie der Referent gemeinsam mit dem Publikum über Wege zu mehr Teilhabe.

Zur besseren Planung wird um **Anmeldung** der Teilnahme gebeten per E-Mail an:

[konferenz@familienbildungwetterau.de](mailto:konferenz@familienbildungwetterau.de)



## Kursangebote in der Ramonville-Str. 2

**Indische Küche** - Viele unterschiedliche Gerichte und Kochstile bestimmen die Küche Indiens. Es entstehen zusätzliche Kosten für Lebensmittel: Bringen Sie bitte 20 Euro in bar am Kurstag mit. Fr. 21.08.26 von 15.00 bis 18.00 Uhr

**Qigong für Senioren** - Sanfte Übungen für mehr Ruhe und Beweglichkeit, ab Di. 11.08.26, 8 x 1 Std., dienstags von 14.00 bis 15.00 Uhr

**Freude am Beweglich-Sein für Senioren** - Mit dem Älterwerden ist das Beweglich-bleiben zunehmend wertvoll und hilfreich. Ab Do. 20.08.26, 6 x 1 Std., donnerstags von 16.00 bis 17.00 Uhr

**Pilates trifft Beckenboden** - PILATES ist eine sanfte, aber überaus wirkungsvolle Trainingsmethode für den Körper und auch den Geist. Ab Di. 11.08.26, 8 x 1 Std. von 16.30 bis 17.30 Uhr

**Klangabenteuer für kleine Helden (0 - 2 Jahre)** - In diesem Kurs entdecken Babys und Kleinkinder gemeinsam mit einer Bezugsperson spielerisch ihre Welt. Ab Mi. 12.08.26, 8 x 1 Std. jeweils von 16.00 bis 17.00 Uhr

**Yoga für Kinder (6 - 10 Jahre)** - Gemeinsam mit Yogi-Löwe lernen die Kinder sich zu entspannen und zur Ruhe zu kommen. Ab Sa. 15.08.26, 7 x 1 Std. jeweils von 10.00 bis 11.00 Uhr

**Mutig & Stark durchs Leben** - Selbstbehauptungs- und Resilienzkurs für Kinder von 6 - 11 Jahren. Ab Sa. 15.08.26, 7 x 1 Std. von 11.30 bis 12.30 Uhr

**Event: Kinder-Nähkurs für Anfänger (7 - 12 Jahre)** Sa. 12.09.26 von 16.00 bis 18.00 Uhr

**Anmeldung über Ev. Familienbildung Wetterau**  
Tel: 0 60 31 - 1 62 78 00  
info@familienbildungwetterau.de

## STADTRADELN

### in Karben

22.08. - 11.09.2026



Machen Sie mit beim

### Team „Kirche Karben“

katholisch und evangelisch gemeinsam

Weitere Info auf: [kirchengemeinde-karben.ekhn.de](http://kirchengemeinde-karben.ekhn.de)



Beim Wettbewerb „STADTRADELN - Radeln für ein gutes Klima“ geht es um Spaß am und beim Fahrradfahren, aber vor allem darum, möglichst viele Menschen für das Umsteigen auf das Fahrrad im Alltag zu gewinnen und dadurch einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten.

Letztes Jahr war unsere Teilnahme erfolgreich: Mit 19 aktiv Radelnden und 4.284 km haben wir den 5. Platz erreicht. Mit insgesamt 31 Teams wurden 172.987 km geradelt. Den 1. Platz erreichte die Kurt-Schumacher Schule mit 101.157 km.

In diesem Jahr werden die evangelische und die katholische Kirche als ein Team „Kirche Karben“ teilnehmen. Wir würden uns freuen, wenn noch mehr Radfahrer ihre Kilometer für das Team „Kirche Karben“ eintragen. Ab sofort ist die **Registrierung** unter [www.stadtradeln.de/karben](http://www.stadtradeln.de/karben) möglich.

Am Sonntag, den **23. August um 11.00 Uhr** findet ein kurzer **Gottesdienst** an der ev. Kirche in Rendel statt. Anschließend beginnt die Radtour über Karben bis zum Bike-Park nach Okarben. Dort werden die neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden in ihre Konfi-Zeit mit Gottes Segen gesendet. Im Anschluss daran sind alle eingeladen, ein Picknick auf dem Gelände zu veranstalten.

Bitte beachten Sie die Presse und die Homepage der Stadt, wenn Sie an weiteren organisierten Radtouren Interesse haben.

Joachim Fehse

# bauer-lenz.com

**Fleisch- und Wurstspezialitäten  
aus eigener Schlachtung  
• Kartoffel • Eier • Obst • Gemüse •**

Besuchen Sie unsere Landmetzgerei/Hofladen:  
Freitag und Samstag 8.30 – 13.00 Uhr, Freitag 15.30 – 18.30 Uhr

Am Mühlweg 10 • 61184 Karben/Rendel  
Tel.: 06039/933531 • E-Mail: [udolandmann@arcor.de](mailto:udolandmann@arcor.de)  
Udo Lenz 0174/6568956 • Steffen Lenz 0174/2446714




... Gutes & Frisches aus Rendel!

... beste Qualität aus Ihrer Region

## Bestattungsinstitut Thorsten Winter



- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Überführungen
- Sarglager
- Erledigung aller Formalitäten
- Bestattungsvorsorge
- Gesamtorganisation

Tag und Nacht für Sie zu erreichen. Auch an Sonn- und Feiertagen

|                                                               |                                                              |                                                              |                                                                 |
|---------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------|
| 61206 Wöllstadt<br>Hanauer Str. 3<br>Tel.: 0 60 34 / 93 86 21 | 61184 Karben<br>Heldenberger Str. 3<br>Tel.: 0 60 39 / 37 74 | 61194 Niddatal<br>Steinkautenweg<br>Tel.: 0 60 34 / 93 86 21 | 61197 Florstadt<br>Niddastrasse 9<br>Tel.: 0 60 35 / 9 67 10 10 |
|---------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------|

### Insektenschutz von



**maier** innenausbau

Untergasse 32a  
61184 Karben  
Tel: 0171 7908338  
[schreinereimaier@gmx.de](mailto:schreinereimaier@gmx.de)



Honig von maier




## Energiehandel & 24h-Tankstelle

Telefon: (0 60 39) 34 04 oder 76 06

### Heizöl • Diesel • Pellets

BECK ENERGIE GmbH / TANK 24® • Dieselstr. 5 • 61184 Karben • [beck-energie.de](http://beck-energie.de)



## Pia's Hofladen

**Öffnungszeiten:**  
**Mo. - Do.** 08:30 - 12:00 Uhr und 15:00 - 18:00 Uhr  
**Fr.** 09:00 - 12:00 Uhr und 15:00 - 18:00 Uhr  
**Sa.** 08:30 - 12:00 Uhr  
**Dienstags ist der Laden geschlossen!**

**Bekannt im Osten wie im Westen  
Scheller's Kartoffeln sind die Besten!**

[www.pias-hofladen.de](http://www.pias-hofladen.de)



Horst und Pia Scheller GbR

**Dorfelder Straße 40**  
T: 06039 930444

**61184 Karben**  
M: 0177 610 45 10

*Soweit nichts anderes angegeben ist, finden die Gruppen und Kreise jeweils in den Gemeindehäusern/-räumen (GH) statt. Adressen siehe Seite 28/29*

| Datum             | Uhrzeit                | Ort      | Infos                                                                          |
|-------------------|------------------------|----------|--------------------------------------------------------------------------------|
| Mo. 10. August    | 19.00 Uhr              | RE       | Handarbeitsgruppe                                                              |
| Di. 11. August    | 19.30 Uhr              | öPW      | Ökumenischer Bibelgesprächskreis, Gemeindehaus St. Bardo                       |
| Do. 13. August    | 15.00 Uhr              | PW       | Dorfgespräch                                                                   |
| So. 16. August    | 15.00 Uhr              | GK       | Trauertreff im Kuhtelier                                                       |
| Mi. 19. August    | 14.30 Uhr              | PW       | Seniorenkreis                                                                  |
| Mi. 26. August    | 15.00 Uhr              | BG       | Seniorenkreis (Gymnastik mit Helga Böhner)                                     |
| Fr. 28. August    | 19.00 Uhr              | BG       | Turmzeit                                                                       |
| Do. 3. September  | 15.00 Uhr              | KK       | Seniorenkreis „Erzählcafé“                                                     |
| So. 6. September  | 14.30 Uhr              | GK       | Kirchencafé                                                                    |
| Di. 8. September  | 19.30 Uhr              | öPW      | Ökumenischer Bibelgesprächskreis, Gemeindehaus St. Bardo                       |
| Do. 10. September | 15.00 Uhr              | PW       | Dorfgespräch                                                                   |
| So. 13. September | 11.00 Uhr<br>15.00 Uhr | PW<br>GK | Offene Kirche: Musikalischer Morgen mit Rolf Weber<br>Trauertreff im Kuhtelier |
| Mo. 14. September | 19.00 Uhr              | RE       | Handarbeitsgruppe                                                              |
| Mi. 16. September | 14.30 Uhr<br>15.00 Uhr | PW<br>GK | Seniorenkreis<br>Seniorenkreis (Stuhlgymnastik mit Karin Scholz)               |
| Sa. 19. September | 08.15 Uhr              |          | Pilgertour von Wölfersheim nach Trais-Horloff, siehe S. 13                     |
| Mo. 22. September | 19.00 Uhr              | GK       | Singabend in der Kirche                                                        |
| Fr. 25. September | 19.00 Uhr              | BG       | Turmzeit                                                                       |
| Mi. 30. September | 15.00 Uhr              | BG       | Seniorenkreis: Erntedank                                                       |

*Fortsetzung siehe nächste Seite*

| Datum           | Uhrzeit                | Ort       | Infos                                                                                                       |
|-----------------|------------------------|-----------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Do. 1. Oktober  | 15.00 Uhr              | KK        | Seniorenkreis: „Tom Meusert erzählt Geschichten auf Hesisch“                                                |
| So. 4. Oktober  | 14.30 Uhr              | GK        | Kirchencafé                                                                                                 |
| Do. 8. Oktober  | 15.00 Uhr              | PW        | Dorfgespräch                                                                                                |
| So. 11. Oktober | 11.00 Uhr              | PW        | Offene Kirche: Andacht mit Dr. Michael Frase                                                                |
| Mo. 12. Oktober | 19.00 Uhr              | RE        | Handarbeitsgruppe                                                                                           |
| Di. 13. Oktober | 19.00 Uhr<br>19.30 Uhr | GK<br>öPW | Weinabend<br>Ökumenischer Bibelgesprächskreis, Gemeindehaus St. Bardo                                       |
| So. 18. Oktober | 15.00 Uhr              | GK        | Trauertreff im Kuhtelier                                                                                    |
| Mi. 21. Oktober | 14.30 Uhr<br>15.00 Uhr | PW<br>GK  | Seniorenkreis<br>Seniorenkreis: Vortrag zum Thema „Gesundheitstraining und Regeneration“ (Herr Nichterlein) |
| Sa. 24. Oktober | 18.30 Uhr              | KK        | Konzert „Märchen und Harfe“ (siehe Seite 12)                                                                |
| So. 25. Oktober | 11.00 Uhr              | PW        | Offene Kirche: Meditatives Singen mit Familie Sylla                                                         |
| Fr. 30. Oktober | 19.00 Uhr              | BG        | Turmzeit                                                                                                    |

Foto: B. Bolanz © bolanz.de GemeindebriefDruckerei.de



**Hinweise:**

Aktuelle Informationen finden Sie jeweils in den Schaukästen, der Presse bzw. auf unserer Webseite.  
 Abendmahl in den Gottesdiensten wird in der Regel mit Traubensaft und Einzelkelchen gefeiert.  
 Adressen der Gottesdienstorte/Kirchen (soweit nichts anderes angegeben) siehe Seite 18 unten.

| Datum                                     | Uhrzeit                             | Ort            |                                                       | Hinweise                                                                                                                                   |
|-------------------------------------------|-------------------------------------|----------------|-------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| So. 2. August<br>9. So. nach Trinitatis   | 11.00 Uhr                           | PW             | Pfr. Dautenheimer                                     | Sommerkirche + Verabschiedung<br>Horst Preißer                                                                                             |
| So. 9. August<br>10. So. nach Trinitatis  | 11.00 Uhr                           | RE             | Prädikantin Hück                                      | Sommerkirche                                                                                                                               |
| So. 16. August<br>11. So. nach Trinitatis | 10.00 Uhr<br>11.00 Uhr<br>11.00 Uhr | OK<br>KK<br>PW | Pfr. Dautenheimer<br>Pfr. Krüger<br>Pfr. Dautenheimer |                                                                                                                                            |
| So. 23. August<br>12. So. nach Trinitatis | 11.00 Uhr                           | RE             | Pfr. Dautenheimer                                     | Godi zum Stadtradeln (siehe Seite<br>14) und Einführung der neuen<br>Konfis 2026/2027                                                      |
| So. 30. August<br>13. So. nach Trinitatis | 18.00 Uhr                           | öPW            | M. zur Löwen/Birgit<br>Drews                          | Ökumenische Taizéandacht<br>in St. Bardo                                                                                                   |
| <b>Vorausschau:<br/>Erntedank 2026</b>    |                                     |                |                                                       | <i>Die Gottesdienstplanung September, ff. war zum Redaktionsschluss noch nicht abgeschlossen. Bitte auf Aushänge bzw. Webseite achten.</i> |
| 27. September<br>17. So. nach Trinitatis  | 10.00 Uhr<br>11.00 Uhr<br>11.00 Uhr | PW<br>BG<br>GK | Pfr. Dautenheimer<br>Anna Weide<br>Pfr. Krüger        | Mit KiTa<br>Mit KiTa                                                                                                                       |
| 4. Oktober<br>18. So. nach Trinitatis     | 11.00 Uhr<br>11.00 Uhr              | OK<br>RE       | Pfr. Dautenheimer<br>Pfr. Krüger                      | Gemeinsamer Erntedankgottes-<br>dienst KK + RE                                                                                             |

**Adressen der Gottesdienstorte**

BG Burg-Gräfenrode,  
Ev. Kirche, Weißenburgstraße 5

GK Groß-Karben,  
Ev. Kirche, Burg-Gräfenröder Straße 8

KK Klein-Karben,  
Ev. Kirche, Am Lindenbaum 6

OK Okarben,  
Ev. Kirche, Hauptstraße 39

PW Petterweil,  
Ev. Kirche, Alte Heerstr. 1

RE Rendel,  
Ev. Kirche, Klein-Karbener-Str. 5



## Kirche beim Familienfest

Nachdem die „Familiade“ im JuKuz vergangenes Jahr wegen Regens abgesagt werden musste, war die Wetterlage auch in diesem Jahr wieder eine spannende Herausforderung.

Bei dem großen Fest am 31. Mai auf dem Gelände vom Jugendkulturzentrum waren alle Familien aus Karben eingeladen, Vereine kennenzulernen, Initiativen zu sehen und mit einer Stempelkarte so viele Stempel an den unterschiedlichen Ständen zu sammeln, dass es für die kleine Preisvergabe am Ende reicht.

Wir haben uns ökumenisch mit dem Stand „Religion“ zusammengetan und konnten so gleich zwei Mitmachspiele anbieten. Alle Familien, die gemeinsam den Barfußpfad absolvierten oder die Gegenstände in Fühlkisten erraten konnten, bekamen eine Hand oder einen Fuß auf ihre Stempelkarte gedrückt.

Viele Teamer halfen mit, um allen Besuchern des Festes ein



Foto: Anna Weide

Attraktionen beim Familienfest

Glitzertattoo zu pinseln oder Gesichter zu schminken. Ein besonderer Hingucker waren die Riesen-Seifenblasen zum Mitmachen und die Fotowand, mit der man sich selbst im Engelskostüm fotografieren konnte.

Trotz der unklaren Wetterlage war das Fest sehr gut besucht

und bot für alle Altersgruppen ein buntes Programm und vielfältige Verpflegungsangebote. Von unserem Stand aus konnten wir verschiedene Tanz- und Musikaufführungen verfolgen, und beim Schlendern über die große Wiese wurde deutlich, wie viele Menschen sich in Karben für Familien engagieren und einsetzen.

Ohne das große ehrenamtliche Engagement wäre eine so große Veranstaltung nicht denkbar.

Und wer hätte es gedacht, das angekündigte Gewitter zog irgendwo bei Friedberg vorbei und alle Pavillons konnten nach einem erfolgreichen Tag wieder trocken eingepackt werden.

Vielen Dank an alle, die mitgemacht haben und vorbeigekommen sind!



Foto: Anna Weide

Barfußpfad

*Anna Weide*

## Theaterfamilie Dippes begeistert mit „Kurhotel Royal“

Mit ihrem neuen Theaterstück „Kurhotel Royal“ sorgte die Rendeler Theaterfamilie Dippes erneut für beste Unterhaltung. In fünf ausverkauften Vorstellungen entführte die Laienspielgruppe der evangelischen Kirchengemeinde Karben ihr Publikum im Gemeindehaus in ein vermeintliches Fünf-Sterne-Hotel im Schwarzwald.

Im Mittelpunkt stehen die beiden Freundinnen Karin Dippes und Gissela, die eigentlich einen entspannten Wellnessurlaub genießen wollen. Doch statt Erholung erwartet sie ein turbulentes Abenteuer: So war es Gode Elsbeths letzter Wunsch, dass die beiden deren Asche heimlich im Rosengarten des Kurhotels verstreuen. Von Beginn an sorgt diese ungewöhnliche Mission für zahlreiche Missverständnisse

und jede Menge Situationskomik.

Im Hotel treffen die beiden auf eine bunte Schar skurriler Gäste: eine vermeintliche Schauspielerin aus längst vergangenen Zeiten, eine Kochkäsfabrikantin aus dem Vogelsberg, die Influencerin Pia Pure Life, und Cora, Chefin eines renommierten Modelabels. Die finanzielle Lage des Hotels ist katastrophal, das Personal spart an allen Ecken. Statt der kulinarischen Highlights gibt es Gulasch und Kartoffelbrei, und schräge Wellnessanwendungen sorgen eher für Frust statt Erholung. Schnell wird deutlich, dass das angebliche Luxus-Hotel seine fünf Sterne kaum verdient hat. Zu allem Übel hat sich ein Hoteltester in das Hotel eingeschlichen. Es hagelt eine vernichtende Kritik

und der Verlust des Kur-Zertifikats. Das Hotel müsste endgültig schließen und alles scheint verloren. Gemeinsam schmieden die Hotelgäste einen Plan, um das Haus vor dem Aus zu retten.

Das Publikum war von den Aufführungen begeistert und dankte dem Ensemble mit langanhaltendem Applaus. Besonders gelobt wurden die gelungene Mischung aus Humor, „Rendeler“ Mundart und liebevoll gezeichneten Charakteren. Unter der Leitung von Frank Braunroth bewies die Theaterfamilie Dippes einmal mehr, wie viel Herzblut und Leidenschaft in ihren Aufführungen steckt. Das einhellige Fazit der Zuschauer: ein rundum gelungener Theaterabend mit viel Witz, Charme und bester Unterhaltung.



Foto: privat

Die Dippes-Theaterfamilie im Fünf-Sterne-Hotel im Schwarzwald.

Der Erlös der Veranstaltungen kommt einem Projekt des Förderkreises „Kirche in Rendel“ zugute.

*Frank Braunroth*

## Himmelfahrtsfest mit guter Stimmung

Foto: privat



Zum Glück konnte der Gottesdienst in der schönen Kirche in Groß-Karben stattfinden. Das Orchester UNISONO sorgte für gute musikalische Stimmung.

Trotz kühler Temperaturen und Regen kamen ca. 140 Menschen zum Gottesdienst an Christi Himmelfahrt. Beate Koffler, Pfr. Christian Krüger und Pfr.

Eckart Dautenheimer predigten darüber, wie wir Christinnen und Christen an Himmelfahrt mit Christus und dem Himmel verbunden werden.

Diese Verbindung mit dem Himmel ermöglicht es auch, dass wir Gläubigen uns untereinander verbinden, wie alle es beim Agape-Mahl mit Brot und Trauben schmecken durften. Von der Verbindung mit dem Himmel und anderen Menschen bezeugten über 100 Zettel, auf denen die Gottesdienstteilnehmer/-teilnehmerinnen geschrieben haben, welche Vision sie für die Kirche in Karben haben und welchen Anteil sie gerne dazu beitragen möchten.

Nach dem Gottesdienst wurde im Gemeindehaus zusammen gegessen, getrunken und viel erzählt. Es gab leckere Würstchen, die ökumenisch gegrillt wurden, und ein großes Salat- und Kuchenbuffet, zu dem aus allen Stadtteilen aus evangelischen und katholischen Küchen Leckereien beigetragen wurden.

*Pfr. Eckart Dautenheimer*

## Der OGA Klein-Karben verabschiedet von Pfr. Simba Burgdorf

Mit einem gemütlichen Grillabend im Kirchgarten von St. Michaelis haben die Mitglieder des OGA-KK zusammen mit ihren Partnern und Partnerinnen Pfr. Simba Burgdorf verabschiedet. In den Gesprächen wurde

u.a. diskutiert, wie die Zeit der Vakanz gestaltet werden könnte. Zur Erinnerung an seine vielfältige und innovative Arbeit schenken die OGA-Mitglieder Pfr. Burgdorf zum Abschied ein Fotobuch.

*Horst Heckel*

Foto: Erika Heckel



Foto: Horst Heckel



Foto: Erika Heckel



## Senioren Ausflug am 20. Mai zu den „Wetterauer Früchtchen“

Der diesjährige Seniorenausflug von KK und GK ging zum Hof der Familie Rheul, „Wetterauer Früchtchen“ genannt, einem hochmodernen Spargel/ Erdbeerhof mit Hofladen und Hofcafé. Von 11.00 - 17.00 Uhr waren wir mit Busfahrer Michael unterwegs, der uns sicher durch die schöne Wetterau fuhr.

und Arbeitsweise des Hofes kennen und erfahren, dass ca. 200 Saisonarbeiter aus verschiedenen Ländern dort arbeiten, essen und schlafen.

70 ha Spargel, Erdbeeren und Himbeeren werden mit effektiver Technik angebaut und verarbeitet. Ziel des Eigentümers ist es,

zentral je nach Bedarf gesteuert. Von allen Dächern wird Wasser in zentrale Becken geleitet. Kokoserde nimmt das Wasser gut auf und hält es lange und kommt in allen Hochbeeten zum Einsatz. Die notwendige elektrische Energie für die Technik wird zum großen Teil über Solarpanels auf den Dächern des Hofes erzeugt.

Beeindruckend fanden alle Senioren und Seniorinnen die Verarbeitungshalle. Der Spargel wird elektronisch nach Länge, Dicke und Farbe sortiert und maschinell gebündelt. Abfälle werden als Dünger wieder aufs Land gebracht.

Im Anschluss an die Führung schmeckte der Erdbeerkuchen besonders gut. Auch der Hofladen fand allgemein Anklang. Keiner hätte gedacht, dass in der Wetterau innovative Betriebe dieser Größenordnung zu finden

Foto: Rosel Schneider



Ankunft auf dem Hof der Familie Rheul

Wir genossen das Spargel- Buffet in der umgebauten alten

regional, ressourcenbewusst und im Einklang mit Natur und Umwelt zu arbeiten. Chemie kommt nur im äußersten Notfall zum Einsatz, daher kann der Hof nicht biologisch zertifiziert werden.

Jedes Jahr werden 1,2 Mio. Erdbeerpflanzen aus England bezogen, frisch, fast ganz maschinell gepflanzt und drei Jahre lang geerntet. Eine Tröpfchenbewässerung sorgt für sparsamen Wasserhaushalt, die Wasserzufuhr wird



Foto: Rosel Schneider

Verarbeitungshalle

sind. Gut genährt und voller neuer Eindrücke ging es fröhlich zurück nach Karben.

*Rosel Schneider*

Foto: Rosel Schneider



Sortierter Spargel

Scheune. Anschließend hatten wir eine Führung mit Frau Densow. Wir lernten Historie

## Frühlingsfest des Diakonievereins ein voller Erfolg

Erstmals fand in diesem Jahr anstelle der traditionellen Adventsfeier ein Frühlingsfest des Diakonievereins statt - und die Entscheidung dafür hätte kaum schöner bestätigt werden können.

Bei strahlendem Sonnenschein und angenehmen Temperaturen kamen rund 50 Mitglieder und Freunde des Vereins zusammen, um einige schöne und gesellige Stunden miteinander zu verbringen. Unter schattigen Bäumen entstand schnell eine fröhliche und entspannte Atmosphäre, in der viele gute Gespräche geführt und alte Kontakte gepflegt wurden.



Foto: privat

Frühlingsfest des Diakonievereins am Gemeindehaus in Groß-Karben

Für das leibliche Wohl war ebenfalls bestens gesorgt: Frisch gebratene Würstchen, leckere Salate und knusprige Brötchen fanden großen Anklang bei den Gästen. Besonders schön war zu erleben, wie viel Freude das gemeinsame Zusammensein bereitet.

Bereichert wurde der Nachmittag durch eine kurze Andacht von Pfr. Krüger, der mit seinen Worten zum Innehalten und Nachdenken einlud.

Auch das gemeinsame Quiz-Spiel sorgte für viele heitere Momente und regte zum Mitma-

chen an. Eine vorgelesene Geschichte und ein gemeinsam gesungenes Lied rundeten das Programm stimmungsvoll ab.

Am Ende waren sich alle einig: Dieses Frühlingsfest war ein rundum gelungenes Beisammensein und eine wunderbare Gelegenheit für Gemeinschaft, Begegnung und Freude.

Ein herzlicher Dank gilt allen Helferinnen und Helfern, die mit viel Engagement zum Gelingen des Festes beigetragen haben.

*Birgit Drews*



Foto: privat

Andacht von Pfr. Christian Krüger

## Begeisterndes Konzert des Oberhessischen Blechbläserensembles (OBE)

in der Petterweiler Martinskirche

Die Zuschauer, die sich trotz der Hitze am Samstag, 27. Juni, in die Petterweiler Martinskirche aufgemacht hatten, haben es nicht bereut. Sie erlebten ein begeisterndes Konzert mit Werken von der Renaissance bis zu den Beatles. Durch das Programm führte der Leiter und Dirigent des Ensembles, Ulrich Conzen, selbst Posaunist am Staatstheater in Darmstadt.

pipe aus der Wassermusik von G. F. Händel, dem berühmten Air von J. S. Bach aus der Orchestersuite in D-Dur, bevor sich die Gruppe nach einem Abstecher nach Argentinien („Liber-tango“) zwei Werken aus der Welt der Oper zuwandte, einem Marsch aus „Die Liebe zu den drei Orangen“ und der Ouvertüre zur Oper Nabucco.

dem Westerwald und dem Raum Gießen angereist. Viele waren aktuell oder in der Vergangenheit selbst Blechbläser oder andere Musiker, sodass die Pause willkommene Gelegenheit für „Fachgespräche“ bot.

Der 2. Teil des Konzerts begann mit einer Bearbeitung von „I got rhythm“ von George Gershwin. Es folgten u.a. „Despite all spirits“ von Ingo Luis und „Soul Bossanova“, bis dann Ulrich Conzen, entgegen dem alten Blechbläser-Witz „Der ohne Instrument ist der Dirigent!“, selbst zur Posaune griff und ein begeisterndes Solo mit dem Titel „Die verliebte Posaune“ spielte. Nach zwei Bearbeitungen von Stücken der Beatles („Penny Lane“ und „Ticket to Ride“) endete das Konzert unter Standing Ovations.

Zum Bedauern der Zuhörer langte es dann nur noch zu einer einzigen Zugabe: „Kraken“ aus den Brass Cats von Chris Hazel, aber die Atmosphäre in der Kirche näherte sich langsam der einer Dampfsauna. Man war sich einig: „Die“ dürfen wiederkommen!

*M. Beczkowiak*



Foto: C. v. Schumann

Die zehn Blechbläser (vier Trompeten, ein Horn, vier Posaunen und eine Tuba) des oberhessischen Blechbläserensembles

Das Konzert begann mit einem doppelchörigen Werk von Samuel Scheidt, einem der großen Komponisten der späten Renaissance, gefolgt von einer Horn-

In der Pause boten Mitglieder des Petterweiler Festausschusses Wein, Wasser und Brezeln an. Ein Teil der Besucher war, dem Wetter trotzend, sogar aus

## Gemeinsamkeiten entdecken

### Kirchenvorstand und Teamer im Austausch

Im Juni kamen der Kirchenvorstand und die Teamer unserer Gemeinde zu einem besonderen Abend zusammen - einem Treffen, das es in dieser Form bisher noch nicht gegeben hatte. Ziel war es, miteinander ins Gespräch zu kommen, Gemeinsamkeiten zu entdecken und die Zusammenarbeit zwischen beiden Gruppen zu stärken.

Der Abend begann kreativ: In kleinen Gruppen wurden gemeinsam Pizzen gebacken. Doch bevor sie in den Ofen kamen, mussten sie passend zum Thema „**Gemeinsamkeiten**“ belegt werden. So entstanden nicht nur leckere, sondern auch sym-

bolträchtige Pizzen, die zeigten, wie unterschiedlichste Zutaten zusammen etwas Gutes ergeben - ganz wie die Menschen in unserer Gemeinde.

Unter dem Motto „Gemeinsamkeiten“ stand der gesamte Abend. Wir überlegten, in welchen „Bubbles“ wir uns bewegen, wo sich unsere Wege bereits kreuzen und welche gemeinsamen Interessen und Ziele uns verbinden. Außerdem wurde darüber gesprochen, wie Kirchenvorstand und Teamer künftig noch enger zusammenarbeiten können. Die Teamer hatten die Gelegenheit, ihre Wünsche und Erwartungen an den Kirchenvorstand zu äußern und zu benennen, an welchen Stellen sie sich Unterstützung wünschen.

Unsere Gemeindepädagogin Anna Weide führte mit abwechslungsreichen Methoden durch den Abend und sorgte



Foto: Christian Krüger

Pizza Glaube, Liebe, Hoffnung

für eine offene und wertschätzende Atmosphäre.

Das Treffen machte deutlich, wie wichtig der Austausch zwischen den Generationen und den verschiedenen Verantwortungsbereichen unserer Gemeinde ist.

Es war ein gelungener Auftakt, der Lust auf weitere gemeinsame Begegnungen macht.

*Monique Röseler*



Foto: Christian Krüger



Fotos: Christian Krüger



Die Teamer und Mitglieder des Kirchenvorstands (vor dem Backen der kreativ belegten Pizzen und nach dem gemeinsamen Essen)



**Alles, was einen guten Tag ausmacht**

**Tagespflege in Karben**

Lernen Sie uns kennen bei einem kostenlosen Schnuppertag!

Professionelle und motivierende Betreuung  
 Nette Gesellschaft und Unterhaltung  
 Kreative tagesstrukturierende Aktivitäten  
 Konzentrations- und Gedächtnistraining  
 Gemeinsame Mahlzeiten – frisch zubereitet  
 Flexible Buchung einzelner Wochentage  
 Fahrdienst von Tür zu Tür  
 Finanzierung über den Pflegegrad

Wohnen und Pflege Karben GmbH  
 Ramonville-Straße 27 | 61184 Karben  
 Tel. 06039 9374-0  
 info-karben@asb-wohnen-pflege.de  
 www.asb-wohnen-pflege.de




**Selbstbestimmt und aktiv leben im Alter im Johanniter-Stift Karben**

Wir bieten Ihnen Betreutes Wohnen, stationäre Pflege und Kurzzeitpflege in familiärer Umgebung. Vereinbaren Sie gerne einen unverbindlichen Besichtigungstermin.

**Johanniter-Stift Karben**  
 Lohgasse 11 · 61184 Karben  
 Tel.: +49 6039 92631-0  
 info-karben@jose.johanniter.de  
 www.johanniter.de/senioren/karben




**Bioland**  
**MagertHof**

*ökologisch erzeugte Lebensmittel aus Karben*

Familie Mager  
 Ulmenweg 50 - Außerhalb  
 61184 Karben (Klein-Karben)  
 Tel. 0 60 39/41 789

Backwarenverkauf und Hofcafe  
 donnerstags und freitags 14.00 - 20.00 Uhr

Gemüse, Obst, Kartoffeln auf den Wochenmärkten  
 Karben samstags von 7.30 - 12.00 Uhr  
 (auch Backwaren)  
 Büdesheim mittwochs von 8.00 - 13.00 Uhr



Ein offenes Ohr  
 eine helfende Hand  
 ein Zeichen des Vertrauens

**Ältestes Karbener Bestattungshaus**  
**Pietät Eberhard**  
 Bestattungsinstitut · Friedhofsdienste  
 KARBEN · SCHÖNECK · NIDDATAL · FRANKFURT · BAD VILBEL

Wir organisieren für Sie Erd-, Feuer-, FriedWald® und Seebestattungen  
 Wir erledigen für Sie sämtliche Formalitäten für den Trauerfall  
 Wir gestalten für Sie die Trauerfeier, Trauerrede und Trauerdrucksachen  
 Wir haben einen eigenen Verabschiedungsraum  
 Wir beraten Sie individuell zu ihrer Bestattungsvorsorge  
 Wir kommen zu ihnen ins Haus auch für ihre Bestattungsvorsorge  
**In Karben, Christinenstraße 3**

Bereitschaftsdienst  
 Tag und Nacht

Infos über Bestattungsfragen:  
[www.eberhard-bestattung.de](http://www.eberhard-bestattung.de)

Inhaber  
 Pietät  
 Jeckel 0749  
  
 Seit 1933

  
 (06039) 4 1292  
 0171 / 3 30 30 05

## Adressen der Gruppen und Kreise in den Ortsteilen

Soweit nichts anderes angegeben ist, finden die Gruppen und Kreise jeweils in den Gemeindehäusern/-räumen (GH) statt:

BG Burg-Gräfenrode,  
Oberburg, Burgstraße 13

GK Groß-Karben,  
Westliche Ringstraße 11

KK Klein-Karben,  
Am Lindenbaum 6

OK Okarben,  
Am Römerkastell 22

öPW Petterweil, ökumenisch  
St. Bardo, Vilbeler Str. 14

PW Petterweil, ev. GH  
Alte Haingasse 42

RE Rendel, Pfarrgasse 1a

**Hinweise:** Aktuelle Informationen (auch zum ggf. veränderten Veranstaltungsort) finden Sie jeweils in den Schaukästen, der Presse bzw. auf unserer Webseite (siehe Rückseite).

### Alle Altersgruppen

**Arbeitskreis Klima und Nachhaltigkeit (zentral)**  
Termine + Ortsinfo auf Anfrage,  
Kontakt über Gemeindebüro

**Augenblick mal... das Tässchen nach dem Gottesdienst (OK)**  
Gesprächsangebot  
Info: Christa + Claudia Diedrich,  
Tel. 0 60 39 / 93 72 85

**Dorfgespräch „Wie geht es dir?“ (PW)**  
Jeden 2. Donnerstag im Monat,  
15.00 - 16.00 Uhr  
Leitung: Petra Debes  
Kontakt: über Gemeindebüro

**Flötenkreis (öPW)**  
Montags, 18.30 Uhr  
Info: Elke Granzeuer,  
Tel. 0 60 39 / 4 67 90 57

**Förderkreis Lieselturm (BG)**  
Info: Christiane Köber,  
Tel. 0 60 34 / 26 74

**Handarbeitsgruppe (RE)**  
Jeden 2. Montag im Monat, ab  
19.00 Uhr, UG Gemeindehaus  
Info: Anne Bücheler,  
Tel. 0 60 39 / 35 64

**Kirchen-Café (GK)**  
Jeden 1. Sonntag im Monat,  
jeweils von 14.30 bis 17.00 Uhr,  
Info: Edith Bremmer,  
Tel. 0 60 39 / 48 52 52

**Kuratoriumssitzung der Pfarrer Flick'schen Armen- und Krankenstiftung (PW)**  
Info: Vorsitzender Pfr. Dautenheimer, Tel. 0 60 07 / 4 06 99 79

**Spielekreis (PW)**  
Freitags, 19.30 Uhr  
Leitung: Dennis Vesper,  
Tel. 01 73 / 6 61 27 89  
www.spielereff-petterweil.de

**Trauertreff (GK)**  
Kuhtelier, Burg-Gräfenröder Str.  
2d, Info: Ambulante Hospizhilfe,  
Tel. 0 60 39 / 93 98 73 8

**Turmzeit - Zeit zum Hören, Zeit zum Schwatzen (BG)**  
Lesungen am Lieselturm in BG,  
letzter Freitag im Monat;  
Info: Christiane Köber  
Tel. 0 60 34 / 26 74

### Bibelgesprächs-/Gebetskreise

**Haukreis (GK)**  
(Ort bitte erfragen): Donnerstags,  
14-tägig, 19.30 Uhr; Info: Ilse Leonhardi, Tel. 0 60 39 / 72 37

**Ökum. Bibelgesprächskreis (öPW)**  
Dienstags, 1x mtl., 19.30 Uhr  
St. Bardo, Info: Lilly Gress,  
Tel. 01 51 / 40 79 69 88

### Bücherei

**Gemeindebücherei (GK)**  
Jeden Dienstag von 17.00 Uhr bis  
19.00 Uhr geöffnet (außer in den  
Schulferien)  
Info: Ulrike Grünwald,  
Tel. 0 60 39 / 9 57 94  
Edith Bremmer,  
Tel. 0 60 39 / 48 52 52

### Kinder

**8 - 12 Jahre Jungschar „Smarties“ (GK)**  
Jeden Donnerstag, 16.30 - 18.00  
Uhr, Info: Anna Weide  
Tel. 01 60 / 98 53 51 38

### Jugendliche

**Jugend Klimagruppe (KK)**  
Termine auf Anfrage, Info: Lilli Mager, Tel. 01 60 / 4 88 89 50  
Email: ueber.denken@gmx.de

**Jugend Theatergruppe (KK)**  
Info: Werner Giesler,  
Kontakt über Gemeindebüro

**KreativGruppe (KK) ab 13 Jahren**  
Mittwochs, nach Absprache  
Info: Anna Weide  
01 60 / 98 53 51 38

**Teamertreff (KK)**  
1x monatlich mittwochs  
Info: Anna Weide  
Tel. 01 60 / 98 53 51 38

### Musik - Chöre

**Kirchenchor (KK)**  
Freitags, 18.15 Uhr,  
Info: Martin Bauersfeld,  
Tel.: 01 72 / 8 93 01 68

**Canticum Novum (GK)**  
Freitags, 19.45 - 21.15 Uhr;  
Info: Timo Kreuder,  
Tel. 0 60 39 / 2 09 33 36

**Kirchenchor (öPW)**

Montags, 20.00 Uhr  
Info: Inge Schweizer,  
Tel.: 0 60 39 / 63 35

**Männersingkreis (PW)**

Donnerstags, 20.00 - 22.00 Uhr  
Info: Manfred Fink

**Posaunenchor (PW)**

Montags, 20.00 Uhr; Info: Tobias  
Pfeifer, email: t.pfeifer9@gmx.de

**Senioren****Besuchskreis (KK)**

Termin bitte erfragen,  
Info: Gemeindebüro

**Besuchsdienstkreis (PW)**

2-monatlich  
Kontakt: Pfr. Eckart Dautenheimer  
Tel. 0 60 07 / 4 06 99 79

**Seniorenkreis (BG)**

Info: Wilfriede Allemann,  
Tel. 0 60 34 / 28 03

**Senioren-Besuchskreis (GK)**

Der Senioren-Besuchskreis besucht Gemeindeglieder zum 70., 75., 80. und jedem folgenden Geburtstag. Info: Ulrike Grünwald, Tel. 0 60 39 / 9 57 94

**Seniorenkreis Groß-Karben (GK)**

Jeden 3. Mittwoch im Monat,  
jeweils von 15.00 bis 17.00 Uhr  
Info: Christel Zobeley,  
Tel. 0 60 39 / 31 28

**Seniorenachmittag Klein-Karben (KK)**

Jeden 1. Donnerstag im Monat,  
15.00 - 17.00 Uhr, Info: Rosel  
Schneider, Tel. über Gemeinde-  
büro

**Seniorenachmittag (ökumenisch) Kloppeheim (KL)**

im Pfarrsaal der kath. Kirche;  
jeden 2. Donnerstag im Monat,  
15.00 Uhr; Info: St. J. Nepomuk,  
Tel. 0 60 39 / 4 25 00

**Seniorenkreis (OK + PW)**

Jeden 3. Mittwoch im Monat um  
14.30 Uhr im Gemeindehaus PW;  
Fahrdienst ab OK: 14.15 Uhr  
Gemeindezentrum OK;  
Leitung: Dagmar Lehmann,  
Tel. 0 60 39 / 51 56

**Seniorenachmittag (St. Bardo-Treff) (öPW)**

Jeden 1. Mittwoch im Monat, um  
14.30 Uhr  
Tel. 0 60 39 / 41 5 54 oder 38 99

**Kooperationspartner****Musikalische Früherziehung / Kinderchor der Musikschule "Mini-Sänger"**

(OK) Montags, 15.45 - 16.30 Uhr  
für die Früherziehung (4 - 6 J.),  
16.30 - 17.15 Uhr für den Kinder-  
chor (4 - 7 J.)

(RE) Donnerstags von 14.00 -  
17.30 Uhr Info: Gaby Helfrich,  
Tel. 0 60 34 / 83 86

**Impressum Gemeindesinn**

Herausgeber: Evangelische Kirchengemeinde Karben

Anschrift der Redaktion: Redaktion Gemeindesinn, Ramonville Str. 2, 61184 Karben

Tel. 0 60 39 - 93 39 87; Mail: kirchengemeinde.karben@ekhn.de

Betreff: Gemeindesinn-Redaktion

Verantwortlich für diese Ausgabe (V.i.S.d.P.): Ina Lauster-Ulrich, Vorsitzender des Kirchenvorstandes der evangelischen Kirchengemeinde Karben.

Redaktionsschluss: 20. Juni 2026; für die nächste Ausgabe am 20. September 2026.

Druck: Gemeindebriefdruckerei, 29393 Groß Oesingen; Auflage: 4.155 Stück.

Der Gemeindesinn erscheint vierteljährlich und wird kostenlos an alle ev. Haushalte verteilt.

Redaktionsteam:

Wolfgang Böhm, Waltraud Fehse, Horst Heckel, Dr. Armin Holz, Christiane Köber, Ina Lauster-Ulrich, Sabine Lehner-Zeiff, Conny von Schumann



## Anzeigen

**WEBER'S HOFLADEN**

Täglich frische und regionale Produkte je  
nach Saison und vieles mehr.  
Qualität ist unsere Stärke.

Sie finden uns in der Rathausstraße 50  
in Klein Karben oder unter:  
[www.webershofladen.de](http://www.webershofladen.de)

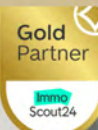
Öffnungszeiten:  
Mo - Sa 9.00 - 13.00 Uhr  
Mo, Mi und Fr 14.30 - 18.00 Uhr  
Di und Do Nachmittag geschlossen

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**



**VOSS LIVING**  
— IMMOBILIEN —

Ihr Immobilienmakler vor Ort



Lassen Sie uns ins Gespräch kommen!  
**06039 – 93 84 492**

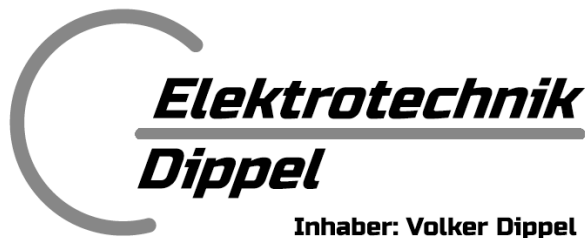


**VOSS LIVING**  
— IMMOBILIEN —



Sachverständiger für  
Immobilienwertermittlung  
(TÜV)

Bahnhofstrasse 191  
61184 Karben  
„Neue Mitte“  
[info@voss-living.de](mailto:info@voss-living.de)



## Elektrotechnik Dippel

Inhaber: Volker Dippel

**Tel.: (0 60 39) 34 40**

Bahnhofsstraße 24  
61184 Karben

info@dippel-elektrotechnik.de  
www.dippel-elektrotechnik.de

- Meisterbetrieb
- Beratung und Planung
- Elektroinstallation
- Kundendienst
- LCN - Bussystem
- Beleuchtungssysteme
- Sat - Anlagen
- Netzwerktechnik
- Verteilungsbau



Homburger Straße 46  
61184 Karben

[www.pietät-karben.de](http://www.pietät-karben.de)

**Tel. 06039 3431**

In familiärer Atmosphäre beraten wir Sie in allen Fragen rund um

- Erdbestattungen
- Feuerbestattungen
- Seebestattungen
- Bestattungsvorsorge
- Erledigung aller Formalitäten
- Trauerdruck
- Überführungen



Deutsches Institut  
für Bestattungskultur GmbH **DIB**

**Wald ist Licht.**



**FriedWald**  
Die Bestattung in der Natur

Gerne stellen wir Ihnen diese alternative Bestattungsform persönlich vor. Sprechen Sie uns jederzeit an.

## Sachse Blechbearbeitung GmbH & Co.KG



Zubehör für Lüftungs- und Klimaanlage  
allg. Konstruktionen in Stahl, Edelstahl, Aluminium und Buntmetall

Friedhofsweg 8 · 61184 Karben (Okarben)  
Tel. 06039 / 9230-0 · Fax -20 · E-Mail: [info@sachse-blech.de](mailto:info@sachse-blech.de)



[www.margarethenhof.de](http://www.margarethenhof.de)

Landwirtschaftliche Produkte direkt vom Erzeuger

## Einkaufsbauernhof



tagesfrische Eier aus Boden- und Freilandhaltung, Kartoffeln  
(babynahrungsgerecht), hausgemachte Nudeln,

Tafeläpfel, Obst, Gemüse, Geflügelfleisch, Rindfleisch, Schweinefleisch,  
Hausmacher Wurst, Bauernbrot, Backwaren, Molkereiprodukte,  
Käsespezialitäten, Weine, Obstsaften, Müsli, hausgemachte Marmeladen, Obstbrände  
und vieles mehr...

ausreichende Parkmöglichkeiten im Hof vorhanden



Wir freuen uns auf Ihren Besuch,  
Ihre Familie Kliem  
Frankfurterstr. 16  
61184 Karben-Kloppenheim  
Tel: 06039/9246-0 Fax: 9246-48  
Email: [info@margarethenhof.de](mailto:info@margarethenhof.de)



## Pferdehaltung im Herdenverband

[www.offenstall-laupus.de](http://www.offenstall-laupus.de)

**Wir sind ein HIT-Aktivstall!**

Wir bieten eine schöne  
Wohlfühlatmosphäre für Pferd und Reiter:

Artgerechte Haltung auf großen Ausläufen  
Ganzjährig viel Bewegung mit Sozialkontakten  
Befestigte Laufflächen mit wechselndem Belag  
Pferdegerechte Fütterungsintervalle  
Reithalle und Reitplatz (je 20 x 40 m)  
Überdachtes Roundpen (Ø 18 m)

**Familie Laupus, Karben-Rendel**

nur 15 km von Frankfurt entfernt

Tel: 06039-43348 | 0177-7224554 | 0163-2792909

## Jubelkonfirmationen (Teil 2 in 2026) am Pfingstsonntag

Foto: Horst Heckel



In **Klein-Karben** mit Pfr. Simba Burgdorf

Foto: Ina Lauster-Ulrich



In **Burg-Gräfenrode** mit Pfrin. Nadia Burgdorf

Foto: privat



In **Petterweil** mit Pfr. Eckart Dautenheimer

Foto: privat



In **Okarben** mit Pfr. Eckart Dautenheimer



# Gemein*de*sinn

Wir sind für Sie da:

## Evangelische Kirchengemeinde Karben

### Ev. Kirchengemeinde Karben

Ramonville-Str. 2,  
61184 Karben

Mail [kirchengemeinde.karben@ekhn.de](mailto:kirchengemeinde.karben@ekhn.de)  
Tel. 0 60 39 / 93 39 87

### Kirchenvorstandsvorsitzende:

**Ina Lauster-Ulrich**

Mail [ina.lauster-ulrich@ekhn.de](mailto:ina.lauster-ulrich@ekhn.de)

### Pfarrer Eckart Dautenheimer

**Bezirke Burg-Gräfenrode, Klop-  
penheim, Okarben, Petterweil  
und Rendel**

Ramonville-Str. 2  
61184 Karben

Tel. 0 60 07 / 4 06 99 79  
Sprechzeiten nach Vereinbarung  
Mail [eckart.dautenheimer@ekhn.de](mailto:eckart.dautenheimer@ekhn.de)

## Verkündigungs-Team Karben

Jahreslosung 2026

**Siehe, ich mache  
alles neu.**

Offenbarung 21.5

### Pfarrer Christian Krüger

**Bezirke Groß-Karben und Klein-  
Karben**

Burg-Gräfenröder Straße 8  
61184 Karben

Tel. 0 60 39 / 9 39 30 25  
Sprechzeiten nach Vereinbarung  
Mail [christian.krueger@ekhn.de](mailto:christian.krueger@ekhn.de)

### Gemeindepädagogin **Anna Weide**

Tel. 01 60 / 98 53 51 38  
Mail [anna.weide@ekhn.de](mailto:anna.weide@ekhn.de)

## Verwaltungs-Team Karben

### Andrea Lehr

### Simone Lipowicz

### Heike Schnierle

### Telefon Zentralbüro

0 60 39 / 93 39 87

Mail: [Kirchengemeinde.Karben@ekhn.de](mailto:Kirchengemeinde.Karben@ekhn.de)

### Öffnungszeiten Büro

Ramonville Str. 2

|             |                    |
|-------------|--------------------|
| Montags     | 9.00 bis 14.30 Uhr |
| Dienstags   | 9.00 bis 12.00 Uhr |
| Mittwochs   | 9.00 bis 12.00 Uhr |
| Donnerstags | 9.00 bis 12.00 Uhr |

**Homepage:** <https://kirchengemeinde-karben.ekhn.de/startseite.html>

**Facebook:** <https://www.facebook.com/KirchengemeindeKarben>

**Instagram:** <https://www.instagram.com/kirchekarben/>

## Spendenkonto der ev. Kirchengemeinde Karben

Sparkasse Oberhessen - IBAN: DE76 5185 0079 0027 1830 50

Verwendungszweck: Spende Gemeindebrief bzw. bitte vermerken Sie Ihren besonderen Verwendungszweck auf dem Überweisungsträger

## Evangelische Kindertagesstätten Karben

### Ev. Kita Regenbogenland

Freihofstraße 22  
61184 Karben / Burg-Gräfenrode

Leiterin: Kim Fischer  
Tel. 0 60 34 / 77 29  
Mail [kita.burg-graefenrode@ekhn.de](mailto:kita.burg-graefenrode@ekhn.de)

### Ev. Kita Groß-Karben

Pestalozzistraße 12  
61184 Karben / Groß-Karben

Leiterin: Mandy Schrodtt  
Tel. 0 60 39 / 4 15 65  
Mail [kita.gross-karben@ekhn.de](mailto:kita.gross-karben@ekhn.de)